

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Nordkurier/Pasewalker Zeitung. www.nordkurier.de

Hilfe für die Helden von Pasewalk

Von Rita Nitsch

Die Pasewalker Jugendfeuerwehr hat einen guten Ruf. Kein Wunder, denn nicht nur die Ausbilder, sondern auch die Kinder sind sehr aktiv. Und weil dort alle gute Arbeit leisten, gibt's auch hin und wieder Geschenke.

PASEWALK. Einmal vom Feuerwehr-Virus befallen, kommt man davon nicht mehr los. Das geht auch John Lorentz so. „Ich bin seit vier Jahren bei der Pasewalker Jugendfeuerwehr. Ein cooles Hobby. Ich interessiere mich für die Technik und habe dort viele Freunde gefunden“, begründet er sein Interesse. Drei Mal im Monat treffen sich die jungen Leute. Dann sind Jugendwart René Schulz, Fanny Helpap, Peter Höttges und Philip Timm als Betreuer für die acht Jungen und zwei Mädchen da. „Wir brauchen den Nachwuchs und freuen uns über jedes Mitglied. Bei uns werden die Kinder spielerisch an den verantwortungsvollen Einsatz der Feuerwehr herangeführt“, sagt René Schulz, der seit 2002 bei der Feuerwehr und inzwischen Löschmeister ist. Während der Ausbildungsstunden lernt der Nachwuchs, wie man Knoten legt und auch,



Mit 800 Euro und coolen T-Shirts unterstützen die Pasewalker Stadtwerker die Arbeit der Jugendfeuerwehr.

FOTOS (2): RITA NITSCH

welche Sicherheitsfragen bei einem Fackelumzug zu beachten sind. Und wo jeder mit dem Gelernten steht, das können die jungen Leute bei den Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren jährlich beweisen. Und dann gibt es da noch die Ferienlager und interessante Exkursionen. „Ich jedenfalls bin gerne bei der Jugendfeuerwehr“, sagt Sarah Sünwoldt. Eine Freundin hat sie überredet, mitzumachen. Das ist jetzt schon zwei Jahre her.

In den vergangenen 13 Jahren hat sich zwischen der THW-Jugend und der Pasewalker Jugendfeuerwehr eine echte Freundschaft entwickelt. Eine gemeinsame Aktion ist zum Beispiel das jährliche Seifenkistenrennen am 1. Mai in Pasewalk. „Wir starten in diesem Jahr wieder mit unserem ‚Fauchi‘, den wir zum Teil vom Förderverein der Feuerwehr gesponsert bekamen“, erzählt John Lorentz. Jetzt haben wieder Sponsoren vorbei geschaut:

Rüdiger Behrendt, Geschäftsführer der Pasewalker Stadtwerke, überreichte einen Scheck über 800 Euro und schicke T-Shirts mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr, Helden von Pasewalk“. „Die Mädchen und Jungen haben uns bei unserem Fest zum 25. Stadtwerke-Geburtstag unterstützt. Wir haben ihnen versprochen, dass wir das Eintrittsgeld von einem Euro verdoppeln und ihnen die Summe zur Verfügung stellen. Das haben wir jetzt



Die Pasewalker Hotelbesitzer Kristina Schröder Mundt und Ralf Schröder schenkten dem Feuerwehr-Nachwuchs warme Jacken.

eingelöst“, erklärt Behrendt. Die Aufschrift auf den T-Shirts solle motivieren, am Ball zu bleiben, und den Kindern zeigen, wie wichtig die Feuerwehr auch für die Zukunft sei.

Auch Kristina Schröder-Mundt und ihr Mann Ralf, Besitzer des Pasewalker Hotels „Am Park“, unterstützen den Feuerwehr-Nachwuchs, so gut sie können. Gerade hat das Paar der Pasewalker Jugendwehr warme Jacken im Wert von 600 Euro ge-

schenkt. „Jeder kann in die Situation kommen, dass er die Feuerwehr vielleicht einmal braucht“, sagt Kristina Schröder-Mundt. „Mein verstorbener Vater war der Feuerwehr sehr zugetan. Ich führe sein Sponsoring weiter und bin jetzt selbst Mitglied im Förderverein der Pasewalker Feuerwehr“, lässt sie wissen.

Kontakt zur Autorin
r.nitsch@nordkurier.de